

Subjekt Prädikat Objekt

Du möchtest wissen, was die Begriffe Subjekt, Prädikat, Objekt bedeuten? Alles, was du dazu wissen musst, erfährst du hier

Inhaltsübersicht

-
- [Subjekt Prädikat Objekt – einfach erklärt](#)
 - [Subjekt](#)
 - [Prädikat](#)
 - [Objekt](#)

Subjekt Prädikat Objekt – einfach erklärt

Subjekt, Prädikat und Objekt sind **Satzglieder**. Subjekt und Prädikat findest du in jedem Satz, denn ohne sie sind Sätze nicht vollständig.

Das **Subjekt** ist die Sache oder Person, die etwas tut. Oft besteht das Subjekt aus mehreren Wörtern.

Das **Prädikat** beschreibt, was das Subjekt macht oder was mit ihm passiert. Das Prädikat ist immer ein **Verb** und steht an der zweiten Stelle im Satz.

Ein **Objekt** fügt weitere Informationen zu einem Satz hinzu. Du unterscheidest zwischen **Genitivobjekt**, **Dativobjekt**, **Akkusativobjekt** und **Präpositionalobjekt**.

Subjekt Prädikat Objekt – Beispiel:

- *Der junge Lehrer hilft dem Schüler.*

Subjekt

Das **Subjekt** ist innerhalb eines Satzes die Person oder Sache, die eine Handlung ausführt. Es ist immer ein **Nomen** oder **Pronomen**. Oft besteht das Subjekt aus mehreren Wörtern. Das ist der Fall, wenn das Nomen von einem **Artikel** begleitet oder durch ein **Adjektiv** näher beschrieben wird.

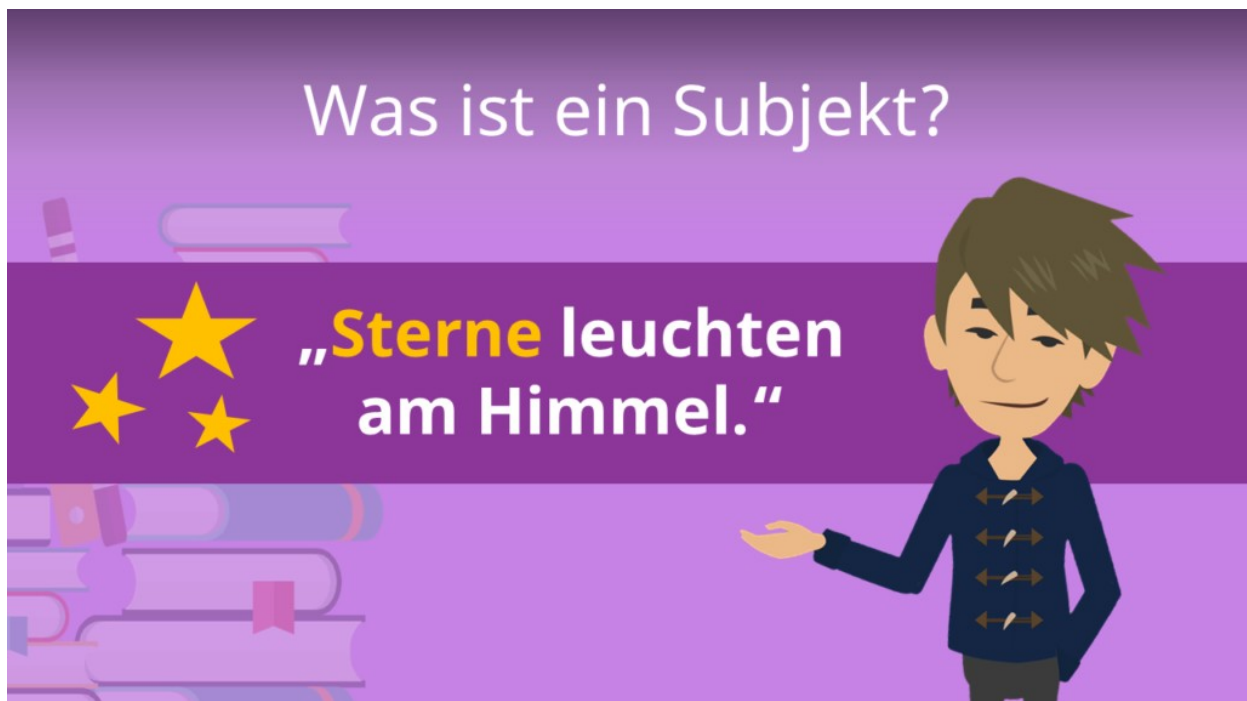
- *Der junge Lehrer erklärt das komplizierte Thema.*
→ Hier führt *Der junge Lehrer* die Handlung aus und ist somit das Subjekt des Satzes.

- **Er** erklärt das komplizierte Thema.
→ Hier führt das Pronomen *Er* die Handlung aus.
- **Das Thema** wird von ihm erklärt.
→ Hier ist das Subjekt eine Sache, mit der etwas gemacht wird. Das ist immer in **Passivsätzen** der Fall.

Wie du an den Beispielen siehst, steht das Subjekt im **Nominativ**. Deshalb kannst du das Subjekt auch mithilfe der Nominativ-Fragen *Wer?* oder *Was?* erkennen:

- *Der Lehrer erklärt das Thema.* → *Wer oder Was erklärt das Thema?* → **der Lehrer**

Wenn du noch mehr zum Thema Subjekt erfahren möchtest, schau dir am besten unser **Video** dazu an!



Prädikat

Das **Prädikat** sagt aus, was in einem Satz passiert. Es besteht immer aus einem **konjugierten Verb**, das du an der zweiten Stelle eines Satzes findest. Du darfst es an keine andere Position im Satz verschieben. Nach dem Prädikat fragst du mit *Was macht das Subjekt?* oder *Was erlebt das Subjekt?*. Wie du an den Fragen siehst, sind Prädikat und Subjekt eng miteinander verbunden.

Merke: **Subjekt** und **Prädikat** sind kongruent. Das bedeutet, dass das Prädikat in Numerus (Anzahl) und Person (ich, du, er/sie/es, wir, ihr, sie) mit dem Subjekt übereinstimmt.

- Sie *füttert* ihr Kaninchen. → Was macht **sie**? → **sie füttert**
- Das Kaninchen *wird gefüttert*. → Was erlebt **das Kaninchen**? → **es wird gefüttert**

Das Prädikat kann aus mehreren Teilen bestehen. Zweiteilige Prädikate nennst du auch **Prädikatsklammer**. Sie wird oft von **trennbaren Verben** wie *aufhängen*, *anstehen* oder *untergehen* gebildet:

- Sie *hängt* das Bild *auf* .
- Er *steht* in der Schlange *an* .
- Der Stein *geht* im Wasser *unter* .

Objekt

Objekte ergänzen Sätze, in denen schon ein Subjekt und ein Prädikat stehen. Dabei machen sie Angaben zu einer weiteren Person oder Sache.

Genitivobjekt

Das **Genitivobjekt** kommt nur sehr selten vor. Es liefert Antwort auf die Frage *Wessen?*

- Sie war sich ihrer Sache sicher. → Wessen war sie sich sicher? → **ihrer Sache**

Die folgenden Wörter sind Beispiele für Verben, nach denen ein **Genitivobjekt** stehen muss: *anklagen*, *sich annehmen*, *bedürfen*, *beschuldigen*, *entbehren*, *sich enthalten*, *sich erfreuen*, *gedenken*, *sich rühmen* ...

Dativobjekt und Akkusativobjekt

Dativobjekt und Akkusativobjekt können ebenso wie Subjekt und Prädikat aus mehreren Wörtern bestehen. Das **Dativobjekt** antwortet auf die Frage *Wem?*, während du das **Akkusativobjekt** mithilfe der Fragen *Wen?* oder *Was?* erkennst.

- Der Film gefällt den Freunden. → Wem gefällt der Film? → **den Freunden**
- Sie mag gelbe Tulpen. → Wen oder was mag sie? → **gelbe Tulpen**

Präpositionalobjekt

Das **Präpositionalobjekt** besteht immer aus einer **Präposition** (*auf*, *unter*, *für*, *im*, *von*, *zu*, ...) gefolgt von einem **Dativ** oder **Akkusativ**. Es antwortet auf die Frage *Präposition + Wem?, Wem?* oder *Was?*

- Sie erzählt von ihren Freunden → Von wem erzählt sie? → **von ihren Freunden**

Präpositionalobjekt

Präposition

+

**Wen oder
Was?**

**Wem oder
Was?**



Subjekt Prädikat Objekt — häufigste Fragen

- **Was sind Subjekt und Prädikat?**

Das Subjekt zeigt, wer oder was eine Handlung ausführt. Das Prädikat beschreibt diese Handlung und besteht meist aus einem Verb.

- **Was sind Subjekt und Objekt?**

Subjekt, Prädikat und Objekt sind die drei wichtigsten Satzglieder im Deutschen. Das Subjekt ist eine Person oder ein Gegenstand, der etwas tut. Das Objekt ist, worauf sich dessen Handlung richtet.

- **Was sind Beispiele für Subjekt, Prädikat und Objekt?**

Du hast zum Beispiel den Satz: „Maria liest ein Buch.“ — Wer oder was tut etwas? → Maria — sie ist also das Subjekt. Was tut Maria? → Sie liest — „liest“ ist daher das Prädikat. Wen oder was liest Maria? → ein Buch. „Ein Buch“ ist also unser Objekt.